

Bier für das Starkbierfest für sehr gut befunden

VEREINE Der Bock für das Starkbierfest des SV Alten-/Neuschwand hat 18,5 Prozent Stammwürze.

BODENWÖHR. Am Freitag dieser Woche wird im Sportheim in Altenschwand Bockbier ausgeschenkt. Der SV lädt die Bevölkerung zum Besuch seines Starkbierfestes ein. Natürlich wurde das Bier vom Brauhaus Jacob aus Bodenwöhr vorher von den Verantwortlichen verkostet. Es wurde für sehr gut befunden. Braumeister Holger Becker erklärte, dass der Doppelbock bereits im September gebraut worden sei und eine Stammwürze von 18,5 Prozent habe. Das Bier komme so auf einen Alkoholgehalt von gut acht Prozent und sei mit „Vorsicht zu genießen“. Es sollte nicht unbedingt für den Durst ge-



Braumeister Holger Becker (4. v. r.) stieß mit den Verantwortlichen des SV Alten-/Neuschwand auf ein gutes Gelingen an.

Foto: tri

trunken werden und vor allem nicht in der Hitze.

Der Vorsitzende des Sportvereins,

Johann Glogger, bestätigte, dass das Bier so gut schmecke wie jedes Jahr und. Er freue sich auf einen guten Be-

such des zweiten Starkbierfestes. Auch der zweite Vorsitzende Andreas Rittler freute sich wieder auf ein volles Haus. Auch wenn im vergangenen Jahr die anstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen die Besucherzahl etwas in die Höhe getrieben haben dürften, zeigt sich Rittler überzeugt davon, dass sich auch heuer viele Gäste die Reden von Bruder Barnabas nicht entgehen lassen möchten. Abteilungsleiter Manuel Götz lud vor allem die örtlichen Vereine zum Starkbierfest ein.

Was „Bruder Barnabas“ am Freitag predigen wird, wird noch unter Verschluss gehalten. Es wird um die große Welt- und um die kleine Dorfpolitik gehen, ließ Manuel Götz verlauten. Das Dorfleben und die „kleinen Sünden“ rund um den Fußballverein würden auf jeden Fall nicht zu kurz kommen. Auch zum Essen wird es reichlich geben. (tri)